

Geschulter Eigensinn als künstlerisches Alleinstellungsmerkmal.

Josef Nowinka: Gemälde, Assemblagen - sowie ein Mädchen vor Blumentapete.

Ausstellung bis zum 29. März 2020, Kunstsammlung Jena

Es gibt immer wieder Künstler, die zu ihrer schöpferisch aktiven Zeit ignoriert, vom Kunstbetrieb ausgegrenzt und deren Werk totgeschwiegen wurde. Immer häufiger feiern einige von ihnen in der heutigen Zeit meist posthum eine Neuentdeckung. So schwierig und existenzbedrohend die frühere Situation für die betreffenden Künstler meist war, so interessant und beachtenswert sind die Entdeckungen, die wir heute von Seiten solcher Künstlerper-



*Josef Nowinka; Liegender Akt auf blauem Kissen; 1983, Öl auf Leinwand, 60 cm x 90 cm, JNIM 4
Courtesy: Kunstsammlung Jena*

rischen naive Form von Nowinkas Bilderzählung ist stilistisch typisiert, wirkt meist heiter und überspielt dabei Abgründe, die auf hintergründige, psychologische und gelegentlich auch politische Reflexionen verweisen. Hier folgt Nowinka einer Linie, die von den bildpoetischen Erfindungen eines Paul Klee, der kombinatorischen Wandelbarkeit René Magrittes und über die Versenkung im Naiven bis in eine von ihm erlebte Gegenwart reicht, in der